

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Aus eigenem Entschluß.

Am 23. Oktober stand das zweite Bataillon des 13. Honvéd-Infanterieregimentes in hartem Kampfe bei Tiszkiánka gegen übermächtige, feindliche Kräfte. Die Russen hatten bereits zum entscheidenden Angriff ange setzt, aber der Honvedbataillonskommandant entschloß sich, ihnen mit einem Gegenangriff zuvorzukommen. Hierzu verschob er einen Teil seines Bataillons gegen einen Flügel mit der Bestimmung, im Momente des Vorrückens der Russen den Gegenangriff auszuführen. Eine Kompagnie unter Kommando des Hauptmannes Ladislaus Nagy behielt sich der Bataillonskommandant noch als Reserve zurück und befahl ihr, bis zu einem Höhenkamme nordöstlich Tiszkiánka sich vorzuschieben und, dort angelangt, vorläufig gedeckte Aufstellung zu nehmen. Hauptmann Nagy hatte eben seine Aufstellung erreicht, als er bemerkte, daß der Gegner auch Kräfte in der Richtung auf unsere Gegenangriffsgruppe dirigiere und hiedurch die Absicht des Bataillonskommandanten vereiteln könnte. Da keine Zeit mehr war, eine Meldung einzuschicken, brach Hauptmann Nagy kurz entschlossen mit seiner Kompagnie über die Höhenlinie vor und überschüttete die überraschte Kolonne des Feindes mit wohlgezieltem Massenseuer. Hiedurch brachte er diese Kolonne zum Stehen, verhinderte ihr Eingreifen in das Gefecht und verhalf dem zu gleicher Zeit ausgeführten Gegenangriff des Bataillons zum vollen Sieg. Er schloß sich dann der Befolgung des zurückweichenden Gegners an und machte hiebei über fünfzig Russen zu Gefangenen.

